

(Baldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Gutricher Straße Nr. 4).  
 Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).  
 Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.  
 Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7—9 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei **Beckho's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Vorbilderammlung für Kunstgewerbe**, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr und von 7—9 Uhr; Sonntags von 10—12 Uhr.  
**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Gesang, Rechnen, Turnen.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.  
**E. W. Fritsch**, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolff etc.).  
**Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer.** Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch**, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.  
**Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder**, Königsstrasse 23.  
**M. Apian-Bennowitz.** Markt Nr. 8 nur im Hofe und Hainstraße 16.  
**Papier u. Papierwäse, Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirreq.**

**Neues Theater.** (190. Abonnements-Vorstellung.)  
**Die Eugenotten.** oder: **Die Bartholomäus-Nacht.**  
 Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Caselli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:  
 Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich  
 Graf von St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre  
 Valentine, seine Tochter  
 Graf von Nevers,  
 Favannes,  
 Cossé,  
 de Nely,  
 Méru,  
 Thore,  
 Maurevert,  
 Raoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann  
 Marcel, sein Diener  
 Urbain, Page der Margaretha  
 Erste Ehrenbame der Prinzessin  
 Zweite  
 Erster Mönch  
 Zweiter  
 Dritter  
 Ein Wächter  
 Bois Rose, ein junger protestantischer Soldat.  
 Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Viertelsmeister. Mönche. Chorknaben. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Aufwärter und Aufwärterinnen.  
 \* \* \* Marcel — Herr Chandon, vom Stadth. zu Hamburg, als Gast.  
 Im dritten Act: Zigeunertanz, arrangirt vom Herrn Balletmeister Reisinger. Ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler, Herrn Balletmeister Reisinger und dem Corps de Ballet.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
 Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**  
**Dienstag, den 7. September:** Das Urbild des Tartüffe.  
**Mittwoch, den 8. September:** Zum ersten Male: Dntel Moses. — Zum ersten Male: Der Hund des Aubry.  
**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**Abfahrt der Dampfswagen auf der**  
**Berlin-Anhaltischen Bahn:** \*4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — \*5. 32. — 10. 15. Abds.  
**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 5. 15. — \*9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — \*10. Abds.  
 do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 6. 25. — \*8. — 12. 30. — 4. 45. — 7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.  
**Thüringischen Bahn:** 5. 55. — 10. 5. — \*11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — \*11. 30. Nachts.  
**Westlichen Staatsbahn:** \*12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — \*6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

**Ankunft der Dampfswagen auf der**  
**Berlin-Anhaltischen Bahn:** 3. 55. — 9. 35. — \*11. 20. — 5. 20. — \*12. Nachts.

**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 1. 15. — \*6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.  
 do. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. — \*8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 20. Abds.  
**Thüringischen Bahn:** \*4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — \*5. 50. — 10. 50. Abds.  
**Westlichen Staatsbahn:** \*3. 40. — 7. — \*8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.  
 (Das \* bezeichnet die Glichtg.)

**Abgang der Personenvosten von Leipzig:**  
**Ellenburg:** 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm., 6. Abends. — **Begau:** 5. 30. früh.

**Ankunft der Personenvosten in Leipzig:**  
**Ellenburg:** 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — **Begau:** 8. Abends.

## Auction.

Dienstag den 7. dieses Monats und an den folgenden Tagen Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen in dem Hause Nr. 57 am Brühl, Seitengebäude rechts II. Etage, verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und sonstige Wirtschaftsgegenstände gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 2. September 1869.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheilung für Vormundschafsfachen.**  
 Dr. Jerusalem. R.

## Versteigerung.

Meubles, Betten, Kleidungsstücke, Cigarren, ein Pianoforte, ein Objectiv, eine Näh- und eine Holzspalte-Maschine, eine Läutertrommel, drei Regulatoren, eine Partie Parfümerie- und Kosamentirwaaren, verschiedene medicinische Bücher und andere Gegenstände sollen

**Montag den 13. September 1869**

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden.

**Alwin Schmidt, R. Ger.-Auct.**

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge aber vom 8. September a. c. an im Auctionslocal zu haben.)

## Heute früh 10 Uhr

wird der Rest von feinem **Schweizerkäse** versteigert  
 Petersstraße 15, goldner Arm.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Beethoven.

Ein Künstlerleben.

Culturhistorisch-biographisch geschildert  
 von Heribert Rau.

**Zweite Aufl. in 10—12 Lieferungen à 5 Ngr.**

Leipzig.

Th. Thomas.

Bei **Klönne & Meyer in Berlin**, Prinzenstraße 56, ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

## Deutsche Sprachlehre für Erwachsene.

Leichtfaßlich dargestellt in zwölf Vorträgen  
 von

**Dr. Sibeau.**

Preis 12 1/2 Sgr.

Daß richtiges Sprechen im gesellschaftlichen Verkehr anderes mangelhaftes Wissen gar sehr zu verdecken im Stande ist, während falsches Sprechen nur zu leicht unrichtige Schlüsse auf den sonstigen Bildungsstand des Sprechenden ziehen läßt, ist anerkannte Thatsache, und eben die Rücksicht hierauf hat den Verfasser bestimmt, obiges treffliches Handbuch für alle Diejenigen zu schreiben, die sich im sichern Gebrauch der deutschen Sprache auf leichte und weniger beschwerliche Weise ausbilden wollen, als das ermüdende Studium einer trockenen Grammatik ist. Die von ihm mit Glück gewählte Form der Vorträge erleichtert das Lernen ungemein, weil sie den mündlichen Unterricht des Lehrers ersetzt, und darum kann obiges Buch nicht dringend genug allen Denen empfohlen werden, die sich der deutschen Sprache mit Gewandtheit bedienen wollen.